

Infos über die Gemeinderatssitzung vom 26.03.2021:

1. Mietvertrag Fläche Tourismusbüro

Das Tourismusbüro wird in Kürze vom Amonhaus in das Haus der Wildnis übersiedeln. Im Eingangsbereich wird eine Fläche von ca. 30 m² für touristische Zwecke zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat beschließt den für die Nutzung der Fläche notwendigen Mietvertrag einstimmig. Betrieben wird das Büro vom Tourismusverband Ybbstaler Alpen.

2. Grundübernahme

Die Franz Pichler-Gasse sowie Teile der Ybbsstraße befinden sich aufgrund eines Abwicklungsfehlers in der Vergangenheit noch teilweise im Besitz von Privatpersonen, welche die Fläche kostenlos an die Gemeinde abtreten wollen.

Der gesamte Gemeinderat beschließt die unentgeltliche Übertragung. Lediglich die damit anfallenden Kosten und Gebühren sind von der Gemeinde zu übernehmen.

3. Grundabtretungsvertrag

Bei den Grundverkäufen in der Bahngasse verbleibt eine Teilfläche von 49 m² hinter der Bauhofhalle im Gemeindebesitz. So ist bei Bedarf in diesem Bereich eine breitere Straßenführung des Radweges möglich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme dieser Fläche in das „Öffentliche Gut“.

4. Entwidmung öffentliches Gut

Im Bereich der Gebäude Kasten 1 und 2 (Schotzger Michaela und Fahrnberger Robert) werden Teilflächen im Ausmaß von insgesamt 90 m² an die Besitzer dieser Objekte übertragen. Auch dem stimmt der gesamte Gemeinderat zu.

5. Änderung Parkgebühren

Bei den im Dezember beschlossenen Parkgebühren gibt es noch eine Anpassung. Der Gemeinderat ist mehrheitlich dafür, dass auch am Parkplatz Seehof die Parkgebühr für eine 2-Tages-Karte € 12,-- beträgt. Ansonsten gibt es keine Änderung.

6. Beitrag Schneeräumung Güterwege

Der Beitrag für die Schneeräumung der Güterwege wurde seit längerem nicht erhöht. Die bisherige Unterstützung war nur von der Weglänge abhängig. Zukünftig wird als weiterer Parameter für die Gewährung der Förderung auch die Seehöhe entscheidend sein.

Der Gemeinderat beschließt die vom Agrarausschuss vorgelegte Richtlinie einstimmig.

7. Darlehensaufnahme Güterwegerhaltung

Ein Darlehen für die Güterwegerhaltung 2021 in Höhe von € 14.800,-- und einer Laufzeit von 10 Jahren wurde ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Hypo NÖ Landesbank für Niederösterreich/Wien AG.

8. Darlehensaufnahme Wildbachverbauung

Ein Darlehen für die Wildbachverbauung 2021 in Höhe von € 20.000,-- und einer Laufzeit von 10 Jahren wurde ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt ebenfalls einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Hypo NÖ Landesbank für Niederösterreich/Wien AG.

9. Darlehensaufnahme Wasserversorgung

Weiters wurde ein Darlehen für die Wasserversorgung 2021 in Höhe von € 30.000,-- und einer Laufzeit von 15 Jahren ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt auch hier einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Hypo NÖ Landesbank für Niederösterreich/Wien AG.

10. Darlehensaufnahme Kanal-Kläranlage

Für die Fertigstellung der Kläranlage 2021 wurde ein Darlehen in Höhe von € 1.500.000,-- und einer Laufzeit von 40 Jahren ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter, die Hypo NÖ Landesbank für Niederösterreich/Wien AG.

11. Bericht zur Kassaprüfung

Am 2.3.2021 wurde eine angekündigte Kassaprüfung durchgeführt, bei welcher die Belege, die bisherigen Ausgaben bei der Ortskerngestaltung, die Eröffnungsbilanz und der Rechnungsabschluss 2020 kontrolliert wurden. Der Bericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

12. Eröffnungsbilanz

Mit Stichtag 31.12.2019 muss aufgrund der neuen VRV 2015 eine Eröffnungsbilanz erstellt werden.

Diese enthält das Vermögen, die Verbindlichkeiten, die Forderungen, die Investitionszuschüsse, Rückstellungen und Rücklagen sowie die liquiden Mittel der Gemeinde.

Aktiva/Passiva per 31.12.2019:	€ 19.533.985,14
Sachanlagen per 31.12.2019:	€ 18.439.852,61
Verbindlichkeiten per 31.12.2019:	€ 4.691.950,39
Liquide Mittel per 31.12.2019:	€ 410.292,69

Der Gemeinderat beschließt die Eröffnungsbilanz einstimmig.

13. Rechnungsabschluss 2020

Erstmalig erfolgte auch der Rechnungsabschluss nach den Richtlinien der VRV 2015.

Im Jahr 2020 mussten wir aufgrund der Corona-Krise deutliche Verluste bei den Ertragsanteilen hinnehmen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse gab es auch kaum Einnahmen beim Schilift.

Bei den anderen Gemeindebetrieben (Parkplatz und Seebad) sowie bei den Kommunalsteuereinnahmen hatten wir jedoch fast keine Einbußen.

Aufgrund der Rücklagen aus dem Jahr 2019 und dem Kommunalen Investitionsprogramm konnten die veranschlagten Vorhaben wie geplant umgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2020 einstimmig.

Details zum Rechnungsabschluss erhalten Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Die Punkte 14. und 15. wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten.

16. Standort-Kooperationsvertrag-Ladestation

Die EVN wird am Parkplatz im Ortszentrum auf Gemeindegrund eine E-Ladestation errichten und betreiben.

Den dafür erforderlichen Kooperationsvertrag beschließt der Gemeinderat einstimmig.

17. Kündigung Pachtvereinbarung

Eine Teilfläche der an die Fa. Hager verpachteten Grundfläche in der Bahngasse wurde verkauft. Der dadurch erforderlichen Kündigung der Pachtvereinbarung stimmt der gesamte Gemeinderat zu.

Die Vorgangsweise über die zukünftige Nutzung der Restfläche durch die Firma Hager Schalungsbau GmbH wird noch gesondert besprochen.